

Christian Albrecht
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

Nr. 66/2001

Kiel, Mittwoch, 21. Februar 2001

Sperrfrist: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort!

Christel Aschmoneit-Lücke: Eigenes Wirtschaftsarchiv für Schleswig-Holstein ist Geldverschwendung

In ihrem Beitrag zu **TOP 10** (Wirtschaftsarchiv Schleswig-Holstein) sagte die wirtschaftspolitische Sprecherin der F.D.P.-Landtagsfraktion, **Christel Aschmoneit-Lücke**:

„Die F.D.P. lehnt die Einrichtung eines zentralen Wirtschaftsarchives für Schleswig-Holstein ab.

Im Gegensatz zu den anderen Bundesländern haben wir hier an der Förde die Zentralbibliothek der Wirtschaftswissenschaften und das zugehörige Wirtschaftsarchiv im Institut für Weltwirtschaft.

Das Land trägt einen Kostenanteil von knapp 14% an dieser Einrichtung, der Haushaltsansatz für 2000 betrug knapp fünf Millionen Mark.

Ich denke diese Engagement reicht aus, um auch die Wirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins zu dokumentieren.

Sehr geehrte Frau Spoorendonk, wenn Sie demnächst einmal einen kurzen Spaziergang machen, schauen Sie doch einfach mal am Weltwirtschaftsinstitut vorbei, und überzeugen Sie sich von der vorzüglichen Bibliothek.

Im übrigen sollten wir uns lieber auf die Lösung wirtschaftspolitischer Probleme in Gegenwart und Zukunft konzentrieren.“

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>



Presseinformation